

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde



Meldungen

„Radig“-Konzert wurde abgesagt

Tangermünde (aho) • Das für heute angekündigte Konzert in der Salzkirche mit der Weimarer Band „Radig“ sei abgesagt worden, teilte gestern Kerstin Drewitsch von der Stadtverwaltung Tangermünde mit. Bereits gekaufte Eintrittskarten könnten zurückgegeben werden.

Mittwochspaß für die Senioren

Tangermünde (aho) • Der Sänger Peer Reppert kommt am Mittwoch, 21. Oktober, nach Tangermünde, um die Senioren der Stadt und Ortsteile zu unterhalten. Sein Programm beginnt um 15 Uhr im Grete-Minde-Saal. Ab 14 Uhr gibt es hier bereits Kaffee und Kuchen für die Senioren. Wer die Veranstaltung besuchen möchte, bekommt die Eintrittskarten am Montag, 19. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Zimmer 209 (im Haus der Stadtwerke, Notpforte 2) bei Anke Roloff.

Sprechstunde des Sozialverbandes

Tangermünde (aho) • Ines Eisenhut vom Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Tangermünde, bietet am Donnerstag, 22. Oktober, wieder eine Sprechstunde an. Nach der Sprechstunde im Frühjahr und dem geselligen Kaffeemittag im Sommer gibt es jetzt noch einmal eine Beratungsstunde. Von 10 bis 12 Uhr findet diese in Raum 22 des Stadthauses statt. Sowohl Mitglieder als auch Interessenten können sich hier von ihr beraten lassen.

Gemütliche Stunden mit der Rheumaliga

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder der Rheumaliga Tangermünde treffen sich am Donnerstag, 22. Oktober, zu einem gemütlichen Nachmittag. Dieser beginnt um 15 Uhr und findet wieder im Saal des DRK-Altenpflegeheims „Goldener Herbst“ in der Heerener Straße statt.

Wer hat Kater Moritz gesehen?

Tangermünde (aho) • Seit Sonntag wird in Tangermünde der Kater Moritz vermisst. Das 18 Monate alte Tier ist kastriert und hat ein rot-weißes Fell. Moritz kam von seinem nächtlichen Ausflug am Sonnabend, 10. Oktober, nicht wieder nach Hause in die Reitbahnstraße. Familie Gleisberg und auch Kater-Bruder Max vermissen den entlaufenen Vierbeiner sehr. Wer Moritz gesehen, vielleicht auch bei sich aufgenommen hat, wird gebeten, sich bei Gleisbergs zu melden. Ingolf Gleisberg ist unter der Telefonnummer 0171/879 41 37 zu erreichen.



Kater Moritz auf heimischer Mauer. Foto: privat



Start der ersten Läufer des 8. Elbdeichmarathons im April dieses Jahres. Dieses Bild wird sich am 17. April 2016 wiederholen.

Foto: Anke Hoffmeister

In 182 Tagen bebt der Deich

Sportlern steht die Anmeldung zur 9. Auflage des Tangermünder Elbdeichmarathons offen

In 182 Tagen erlebt Tangermünde den 9. Elbdeichmarathon. Mehr als 80 Läufer haben sich bereits für dieses größte Laufereignis im Norden Sachsens-Anhalts angemeldet. Wer am 17. April 2016 dabei sein möchte, sollte nicht lange zögern, denn mehr als 2000 Starter wird es nicht geben.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • „Der naturbetonte Lauf entlang der Elbe“ heißt es auf der neuen Internetseite des Tangermünder Elbdeichmarathonvereins. Besser ließe sich der große Sporttag entlang des Stromes auch nicht umschreiben. Wer sich dazu entschließt, eine der Distanzen zu absolvieren, wird sie kennenlernen, die Natur vor den

Toren Tangermündes. Denn die Strecken führen durch die Elbauen, werden zeitweise den Blick freigeben auf den Fluss, auf die Wiesen, die bewirtschafteten Felder und führen auch durch zwei Ortsteile von Tangermünde – durch Bölsdorf und Buch.

Nach der Laufstreckenverlegung im vergangenen Jahr aufgrund der Bauarbeiten in Buch haben sich die Vereinsmitglieder für 2016 eine weitere, kleine Veränderung für die Halbmarathonstrecke ausgedacht. Die Läufer werden wieder über die Magdeburger und Lüderitzer Straße nach Bölsdorf geführt. Über die Landstraße geht es bis nach Buch. Hier werden die Teilnehmer über die sanierte Straße bis zur Kirchstraße laufen, dort einbiegen und hinter Buch über den Feldweg in Richtung Schelldorf laufen. Der Wendepunkt wird derselbe sein wie in diesem Jahr.

Rund um den Lauf

1. 2000 Sportler können sich maximal anmelden.
2. Es gibt fünf Läufe: Marathon, Halbmarathon, 10-Kilometer-Lauf, Mini-Marathon (4,2 Kilometer), Kinderlauf (etwa 400 Meter)
3. Bis zum 6. Januar ist es möglich, sich zu den günstigsten Konditionen anzumelden.
4. Zum 9. Elbdeichmarathon wird wieder alles am Hafen zu finden sein: Anmeldung, Kleiderannahme, Dusch-Truck, Verpflegung, Programmzelt

Neu ist im nächsten Jahr der Mini-Marathon. 4,2 Kilometer lang steht er für jede Altersgruppe offen. Auch für Walker kann dieses Angebot von Inte-

resse sein. Dafür fällt der Schülerlauf weg. Den Startschuss für den Mini-Marathon wird es am Nachmittag geben.

Schon heute haben die wenigen Vereinsmitglieder, die dieses große Laufereignis stemmen, viele Dinge für den 9. Marathon geregelt. „Der Dusch-Truck ist gebucht“, berichtet jetzt Carsten Birkholz. „Tänzchentee kommt wieder zum Auftakt für unsere Eröffnungsfeier.“ Thomas Staudt ergänzte: „Für die Teilnehmer der Läufe gibt es im nächsten Jahr nur Suppe an einem Extra-Stand, damit sie nicht mehr ewig nach ihrem Essen anstehen müssen.“

Außerdem betonten beide, dass es sich in diesem Jahr bewährt habe, alles am Hafen von Tangermünde zu konzentrieren. Erstmals mussten die Läufer nicht mehr in die Turnhallen der Stadt laufen, um sich umzuziehen oder duschen zu

können. Mit dem Truck am Hafenerlauf weg. Den angeschlossenen Zelt war eine „super Lösung“ gefunden worden.

Wer dabei sein möchte, wenn am 17. April 2016 zum 9. Mal der Startschuss zum Elbdeichmarathon fällt, kann sich schon jetzt dafür anmelden. 85 Männer, Frauen und Kinder waren gestern bereits für das Sportereignis registriert. Bis zum 6. Januar gilt für alle Meldungen die niedrigste Preiskategorie. Außerdem wird bei 2000 Anmeldungen wieder alles geschlossen. Denn mehr als 2000 wollen und können die „Macher“ der Veranstaltung nicht bewältigen, wenn das Niveau gleich bleiben soll.

Außerdem werden wieder Helfer gesucht, gern Vereine der Stadt oder Region, auch Schulklassen.

Weitere Informationen gibt es unter www.elbdeichmarathon.de.

Damit die Zeit schnell vergeht

Grundschul-Förderverein schafft mit Elterncafé ein wenig Ablenkung

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Nicht jedes Kind geht jubelnd voran, wenn es spürt: Das ist jetzt neu! Da kullern Tränen, da wird geklammert. Aus sonst so taff wird plötzlich still. Einen solchen Moment erlebten am Donnerstag einige Mädchen und Jungen, die im August 2016 in Tangermündes Comeniusgrundschule eingeschult werden. Mit ihren Eltern waren sie in die Schule eingeladen worden.

Für die Kleinen stand ein vierteiliger Stationsbetrieb auf dem Plan. Für die Eltern gab es auch eine „Betreuung“. Während die Kinder in Sprache und Deutsch, Sport und Motorik, Wahrnehmung und Konzentration sowie Mathematik getestet wurden, machte der Förderverein der Grundschule die Eltern mit seinem Angebot vertraut.

Gudrun Schreiber, seit gut fünf Jahren Mitglied im Verein, selbst viele Jahre Grundschulleiterin, holte die Eltern persönlich ab. Während die Kinder von Lehrern der Schule zu den Stationen begleitet wurden, nahm sie die Mütter und Väter mit in einen Klassenraum. „Oh, so richtig mit Kaffee, das ist ja schön“, freute sich eine junge Mutti beim



Gisela Schulle (stehend von links) und Gudrun Schreiber begrüßten die Eltern im Elterncafé. Foto: Anke Hoffmeister

Anblick der freundlich gedeckten Kaffeetafel. Und auch Schulleiter Torsten Herms hatte wenige Minuten zuvor mit „Das habt ihr aber schön gemacht“ lobende Worte für Gudrun Schreiber und Gisela Schulle gefunden.

Die beiden waren es, die am Donnerstag die Eltern umsorgten, während deren Kinder ihr Können präsentierten. „Damit Sie nicht die Stunde draußen im Regen stehen müssen, haben wir hier für Sie eine Begegnungsmöglichkeit geschaffen“, erklärte Gudrun Schreiber den Sinn des Elterncafés. Seit fünf oder sechs Jahren gibt es dieses Angebot. „Die Eltern können ihre Fragen an uns stellen, sie können sich aber hier auch

untereinander austauschen, kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen“, nannte Gudrun Schreiber weitere Gründe dieses Cafés.

Bis in den Dezember werden jetzt künftige Grundschüler diesen Stationsbetrieb durchlaufen. Erkennen die Lehrer Defizite, so werden diese mit den Eltern besprochen, bekommen die Kinder weitere Einladungen in die Schule. Nach den Osterferien steht fest, welches Kind in welche Klasse kommen, wer diese leiten wird. Und in dieser Zusammensetzung gibt es für die künftigen Erstklässler bis vor die Sommerferien noch einmal drei bis vier Schulnachmittage in dem künftigen Klassenverband.

Neue Steuersatzung

Stadträte beraten über künftige Hundesteuer

Tangermünde (aho) • Bis zum 31. Dezember 2014 galt in den Ortsteilen der Stadt Tangermünde unter anderem für die Hundesteuer nach wie vor die Satzung, die viele Jahre zuvor in der jeweiligen Gemeinde beschlossen worden war.

Seit dem 1. Januar dieses Jahres gelten die Satzungen der Stadt auch für alle Ortsteile. Zeit für die Verwaltung, einige der Satzungen auf den Prüfstand zu stellen beziehungsweise zu überarbeiten oder anzugleichen. Derzeit beschäftigen sich die Ratsmitglieder deshalb mit einer neuen Hundesteuersatzung. Die für die Stadt gültige stammt aus dem Jahre 1991, nennt also noch die DM-Beträge.

In Orten und Stadt gleich

Während der Hauptausschusssitzung am Mittwoch stellte Kammerer Wilhelm Peters die überarbeitete Hundesteuersatzung vor. „Es gibt keine Differenzierung mehr zwischen der Stadt und den Ortsteilen“, sagte er unter anderem. Das bedeutet, wer in Tangermünde einen Hund hat, zahlt genauso viel wie ein Hundebesitzer in Miltern oder Storkau. Das sei jedoch nicht von allen Ortsschafträten so hingenommen

worden, berichtete Peters den Ausschussmitgliedern. In Miltern sei der Wunsch geäußert worden, dass Hundehalter in der Kernstadt mehr zahlen sollten als jene in den Ortsteilen. Bisher zahlten Hundehalter in Miltern 10 Euro, nach der neuen Satzung würden es 30 Euro pro Jahr sein.

„Es wäre gut gewesen, wenn wir mit dieser Beschlussvorlage eine Information bekommen hätten, wie hoch die Steuersätze in den Ortsteilen bisher waren“, sagte Thomas Staudt (CDU). Insofern könne er verstehen, dass nicht alle Ortsteile den Anstieg befürworten würden. Er gab aber auch zu verstehen, dass die Höhe dieser Steuer seit 1991 nicht verändert wurde. „Wir müssen diese Satzung nicht weitere 25 Jahre so lassen“, forderte er. Dieter Melzer (Fraktion der Ortschaftsräte) sagte, dass zwischen Kernstadt und Ortsteilen nicht unterschieden werden sollte.

Laut der neuen Satzung würde der erste Hund künftig 30 Euro Steuern im Jahr kosten, der zweite 45 Euro, der dritte 60 Euro, der vierte und jeder weitere Hund 75 Euro.

Gültig ist die Satzung, wenn der Stadtrat sie beschlossen hat und die Satzung veröffentlicht wurde.

Mehr Geld für Unterhaltung der Spielplätze

Tangermünde (aho) • In den Städten des Landes wird derzeit an den Finanzplänen für 2016 gearbeitet. Auch Tangermündes Kammerer Wilhelm Peters möchte dem Stadtrat im Dezember das erste Zahlenmaterial, so nennt er die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben seit Einführung der Doppik, vorlegen.

Während der jüngsten Beratung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport war der Haushalt 2016 auch Thema einer Debatte. So hätten sowohl die Tangermünder Ortsgruppe der DLRG als auch die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Anträge auf Zuschüsse gestellt. „Die DLRG ist uns sehr wichtig. Deshalb ist es keine Frage, dieses Geld einzustellen“, erklärte Ausschussvorsitzende Hildegard Wynands (CDU). Da die Awo erstmals einen Antrag gestellt hatte, habe sich Hildegard Wynands in den Räumen umgeschaut und die Arbeit als sehr wertvoll eingestuft.

Außerdem einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, in den Haushalt 2016 für die Unterhaltung der Kinderspielplätze in der Stadt und den Ortsteilen 20 000 Euro integrieren zu lassen, um dringendes Notwendiges zu erledigen.

Klassik

Sonnabend

Orgelkonzert, mit Leon Berben (Köln), St. Stephanskirche, Tangermünde, 16.30 Uhr.

Märkte

Sonnabend/Sonntag

Hafen, Tangermünde, Töpfermarkt, 10-17 Uhr. Stadtbibliothek, Tangermünde, Lange Straße, Bücherbasar, 10-17 Uhr.

Notdienste

Bereitschaftspraxis, Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal, Wendstr. 31, Stendal, Sa 9-11.30, 16-18; So 9-11.30, 16-18 Uhr.

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112. Zahnarzt Landkreis Stendal, ZÄ Hannelore Schmidt, Tangermünde, Amselweg 12, Tel. 03 93 22/34 90, Sa 8-11; So 9-11 Uhr.

Stadtwärter, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926. WVG: Tel. 0171/ 8188528. WoGe: Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche

Buch, Erntedankgottesdienst mit Bölsdorf, So 14 Uhr. Tangermünde, St. Stephan, Gottesdienst, So 9.30 Uhr. Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Gottesdienst, So 18 Uhr.

Katholische Kirche

Gottesdienst, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert:

Sonnabend

in Buch: Rosa Giesmsch (77), Tangermünde: Erna Bromann (79), Edith Hoppe (74), Peter Guthardt (73), Friedhelm Arndt (72).

Sonntag

in Tangermünde: Elfriede Voigt (86), Ursela Ohle (83), Eva Brümmer (78), Siegfried Kaus (74).